



**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Bezirk Mittelfranken

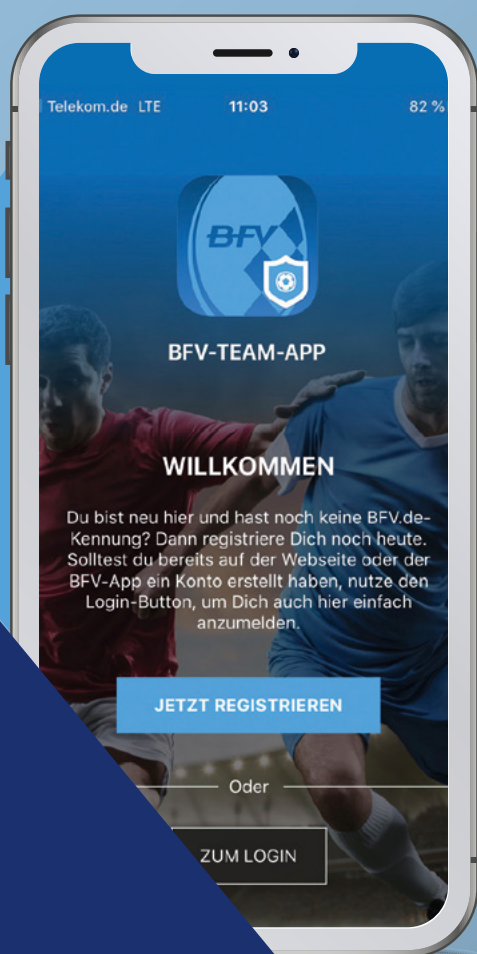
KREISTAG 2022

NEUMARKT/JURA

#aufdieplätze

WWW.BFV.DE

DEIN GANZES TEAM IN EINER APP.



- ALLE OFFIZIELLEN SPIELE INTEGRIERT
- TRAININGSTERMINE EINTRAGEN
- ABWESENHEITEN VERWALTEN
- KADER UND AUFSTELLUNG CHECKEN
- MANNSCHAFTSKASSE ORGANISIEREN

ZUM GOOGLE
PLAY STORE

ZUM
APP-STORE



#aufdieplätze FERTIG, LOS!

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND KREIS NEUMARKT/JURA

5. ORDENTLICHER KREISTAG AM FREITAG, 25. MÄRZ 2022

in der Kleinen Jurahalle Neumarkt
Festplatz 2, 92318 Neumarkt i. d. Opf.

Tagesordnung

1. Eröffnung des Kreistages und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Der Spielkreis – Rückblick/Ausblick
4. Erstattung der Berichte durch den Kreis-Ausschuss
5. Rede BFV-Präsident Dr. Rainer Koch
6. Vorstellung der (Verbands-) Anträge mit Basisrelevanz und Einholung eines Meinungsbildes
7. Bildung eines Wahlausschusses

PAUSE

8. Entlastung des Kreis-Ausschusses
9. Neuwahlen Kreis-Ausschuss
10. Wahl der Delegierten zum Bezirkstag und ggf. Abstimmung über mögliche Verbandstags-Delegierte als Wahl-Vorschlag des Kreises zum Bezirkstag
11. Erledigung der Kreisanträge
12. Verschiedenes
13. Beendigung des Kreistages

DIETER HABERMANN

Bezirks-Vorsitzender



Zum 5. Ordentlichen Kreistag des Fußballkreises Neumarkt/Jura möchte ich Sie hier in der Kleinen Jurahalle Neumarkt herzlich begrüßen.

#aufdiePlätze lautet das Motto der Kreistage, an dem wir auf die letzte Legislaturperiode zurückblicken und auch in Zusammenarbeit mit unseren Vereinen die Weichen für vier weitere erfolgreiche Jahre Amateurfußball im Kreis Neumarkt/Jura stellen möchten.

Wir hoffen, dass wir bald wieder vollkommen ohne Restriktionen Fußball spielen können. Nicht zuletzt deshalb haben wir das Motto in Anlehnung an unserer Kinderfußball-Kampagne gewählt. Kinder und Erwachsene sollen nach zwei schwierigen Jahren im Zeichen der Corona-Pandemie wieder für den Fußball im Verein begeistert werden!

Die Legislaturperiode war geprägt von zahlreichen Neuerungen, Veränderungen und Herausforderungen. Zum demographischen Wandel, Veränderungen im Freizeitverhalten und dem immer komplexer werden den Ehrenamt, kam in den vergangenen zwei Jahren durch die Corona-Pandemie eine noch nie dagewesene Situation hinzu. Über Monate konnte der Ball nicht rollen, Veranstaltungen mussten abgesagt, Hygienekonzepte erstellt und umgesetzt werden, dazu die Unsicherheiten wegen sich laufend ändernder Rahmenbedingungen sowie kontroverse Diskussionen über Saisonfortsetzung, -abbruch, notwendige Anpassungen von Satzung und Ordnungen und alternative Spielmodelle.

Zahlreiche Vereine haben eine Vorreiterrolle in der Bekämpfung des Virus eingenommen und zeigten sich solidarisch, verantwortungsbewusst und äußerst kreativ: Waren es zu Beginn der Pandemie Einkaufshilfen, Lieferservice oder Botengänge für ältere Menschen, organisierten Vereine in den letzten Monaten auch nie-

derschwellige Impfangebote. Kontaktbeschränkungen sowie Trainings- und Spielverbote waren nicht zuletzt aber auch ein Katalysator für die weiter fortschreitende Digitalisierung: Vereine boten ihren Mitgliedern attraktive Online-Trainingsangebote an, ebenso wurden Spielgruppentagungen, Vereins-Stammtische, Schiedsrichter-Neulings-Lehrgänge oder Schulungen digital abgehalten.

Die Berichte der Kreis-Ausschussmitglieder zeigen im Detail die vielfältigen Aufgaben der letzten vier Jahre, die aber sehr oft nur unter Einsatz eines hohen ehrenamtlichen Zeitaufwands zu bewältigen waren. Für dieses Engagement und die stets vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren gilt dem Kreis-Vorsitzenden Mike Schrödel-Imhof und seinen Mitstreitern mein besonderer Dank.

Heute beim Kreistag haben Sie nun wieder die Möglichkeit bei den anstehenden Wahlen die Weichen für die nächsten vier Jahre zu stellen und das Führungsteam für den Kreis Neumarkt/Jura zu bestimmen.

Abschließend möchte ich auch noch allen ehrenamtlichen Funktionären und Mitarbeitern der Vereine des Kreises Neumarkt/Jura für ihr Engagement in den vergangenen vier Jahren danken.

Allen Besuchern des 5. Ordentlichen Kreistags wünsche ich ein paar interessante und informative Stunden hier in Neumarkt und für die Zukunft, sportlich und privat, alles erdenklich Gute!

Ihr
Dieter Habermann

MIKE-SCHRÖDEL-IMHOF

Kreis-Vorsitzender



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsvertreter*innen,

zum 5. Ordentlichen Kreistag des Fußballkreises Neumarkt/Jura möchte ich Sie in der Kleinen Jurahalle in Neumarkt recht herzlich begrüßen.

Der Kreistag 2018 und die anschließende Periode 2018-2022 waren wieder durch einige personelle Veränderungen geprägt. Thomas Jäger wurde vor vier Jahren erneut zum Kreis-Vorsitzenden und Markus Hutflesz zum Kreis-Spielleiter gewählt. Nachdem Sandra Hofmann auf dem Bezirkstag Bezirks-Spielleiterin wurde, folgte Reinhold Heß als Kreis-Beauftragter für Frauen- und Mädchenfußball. Hofmann übernahm dann im März 2019 den Vorsitz des Verbands-Frauen- und Mädchenausschusses, für sie wurde Thomas Jäger zum neuen Bezirks-Spielleiter berufen. Der bisherige Kreishonamtsbeauftragter (KEAB) Mike Schrödel-Imhof folgte als Kreis-Vorsitzender und Sebastian Chill als KEAB. Schließlich wurde Melissa Volkert Nachfolgerin von KBFM Reinhold Hess, der 2020 aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt hat.

Auch im Schiedsrichterwesen gab es neue Gesichter zu sehen. Prof. Dr. Sven Laumer, Kreis-Schiedsrichterobmann (KSO) und Gruppen-Schiedsrichterobmann (GSO) Jura Nord, wurde im Mai 2018 in den Verbands-Schiedsrichterausschuss berufen. Sein Nachfolger als KSO wurde der GSO der Gruppe Neumarkt, Oliver Johannes. Uwe Wichmann als neuer GSO Jura-Süd sowie Michael Winkler als GSO Jura-Nord komplettierten den Kreis-Schiedsrichterausschuss.

Das prägende Thema der letzten vier Jahre war leider das Thema „Corona“. Wer hätte gedacht, dass die sprichwörtlich „schönste Nebensache der Welt“ - das ist für Viele der Fußball - durch eine Pandemie so ins

Wanken gerät und dadurch im Jahr 2021 die Saison 2019/20 abgebrochen werden musste. Diese Entscheidung wurde von einer sehr großen Mehrheit im Fußballkreis befürwortet und es war auch die richtige Entscheidung. Sicherlich konnte es nicht jedem Verein recht gemacht werden, aber auch die meisten dieser Vereinsvertreter*innen konnten in persönlichen Gesprächen von der Teilnahme an Arbeitsgruppen überzeugt werden. Mein großer Dank gilt hier all den Ehrenamtlichen in den Vereinen, die trotz der hohen Belastung hervorragende Arbeit an der Basis geleistet haben.

Positives kann man auch vom Ehrenamt berichten. Wer hätte gedacht, dass unsere Kreissieger des Ehrenamtspreises aus den Jahren 2018, 2019 sowie 2020 den ersten Platz in Bayern belegen würden:

- 2018: Markus Beyer vom SC Pollanten
- 2019: Admir Viden vom TSV Berching
- 2020: Stefan Lettenbauer vom TSV Wolfstein

2017-2021 wurden alle Kreissieger*innen in den „Club 100“ aufgenommen. Die Heimatvereine der Club 100 Mitglieder erhalten Minitore und Bälle.





2018: Markus Beyer vom SC Pollanten



2019: Admir Viden vom TSV Berching



2020: Stefan Lettenbauer vom TSV Wolfstein



2021: Anke Nierula vom TV 21 Büchenbach

Nach 2017, als Walter Sigl zum Bayernsieger gekürt wurde, war das die vierte Mal in Folge, dass sich unser Kreissieger gegen die anderen 21 Kreise behaupten konnte.

2021 wurde Anke Nierula vom TV 21 Büchenbach Kreissiegerin und wurde wie die vorgenannten Bayernsieger ebenfalls in den Club 100 des DFB aufgenommen.

Neben den Kreissieger*innen, die für Ihr Engagement in den letzten drei Jahren ausgezeichnet werden, gehört die DFB-Uhr mit Urkunde zur wichtigsten Auszeichnung für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein. Diese Auszeichnung wird nicht ohne Grund auch „Lebensoskar“ genannt. Pandemiebedingt konnten die Ehrenabende für das Jahr 2020 sowie 2021 nicht durchgeführt werden. Diese werden in der ersten Hälfte des laufenden Jahres noch nachgeholt.

Die BFV-Sozialstiftung hat in den letzten vier Jahren mit über 25.000 Euro acht Vereine aus unserem Kreis unterstützt. Unterstützt wurden Vereine, denen etwas gestohlen wurde, deren Sportheime durch Sturm Schäden beschädigt wurden, und Familien, die durch Krankheiten von Familienmitgliedern Schicksalsschläge erlitten haben.

Neben der BFV-Sozialstiftung zeigen sich auch die Vereine untereinander solidarisch mit Mitgliedern, die in Not geraten sind oder gesundheitliche Schicksalsschläge bekommen haben. Wie im Beispiel von Fabian Harrer - unter dem Hashtag #gemeinsamfürfabi, wurden Spendengelder für den an Krebs erkrankten Spieler der DJK Weinsfeld gesammelt, um eine spezielle Therapie zu finanzieren. Hier möchte ich mich bei all den Vereinen bedanken, die sich mit großem Engagement an dieser Aktion beteiligten. Fabian wünsche ich



BFV-Sozialstiftung

baldige Genesung und seiner Familie die nötige Kraft diese schwere Zeit gemeinsam durchstehen zu können.

Große Sorge bereitet mir persönlich der Schiedsrichtermangel in unserem Kreis. Unabhängig von der Pandemie, mussten in unserem Kreis Neulings-Lehrgänge abgesagt werden, weil die Teilnehmerzahlen zu gering waren. Wir haben 177 Vereine mit über 1500 Mannschaften in allen Altersklassen von der U7 bis zu den Senioren im Spielbetrieb. Die Besetzung von Spielen mit Schiedsrichter*innen wird sicherlich eine Herausforderung in den nächsten Jahren. Um die Besetzung der Spiele weiterhin zu gewährleisten, brauchen wir Eure Unterstützung!

„Ein Kreis – ein Team“ lautete das Motto der letzten vier Jahre für unseren Kreis.

Ich möchte mich, stellvertretend für alle meine Kolleg*innen im Kreis, bei Ihnen liebe Vereinsvertreter*innen, für die gute und harmonische Zusammenarbeit der letzten vier Jahre bedanken.

Auch bei den Kolleg*innen auf Bezirks- und Verbandsebene, sowie den Mitarbeiter*innen der Bezirksgeschäftsstelle in Nürnberg und der Verbandszentrale in München bedanke ich mich herzlichst.

Einen besonderen Dank möchte ich an den scheidenden KSO Oliver Johannes richten. Sein Enthusiasmus, sein Ehrgeiz und seine Präsenz im Fußballkreis suchen Seinesgleichen. Dafür, dir lieber Oli, vielen Dank! Mit der Entscheidung nicht mehr als GSO Neumarkt und KSO zu kandidieren, wird dem Schiedsrichterwesen und insbesondere dem Kreis eine Persönlichkeit fehlen.

Die letzten drei Jahre als Kreis-Vorsitzender haben mir persönlich viel Freude bereitet und ich würde mich freuen, wenn Sie mir auch für die nächsten vier Jahre wieder Ihr Vertrauen aussprechen würden.

Mit sportlichem Gruß
Mike Schrödel-Imhof





Erleben,
was verbindet.

Bringt euer Team live ins Netz!

Monatlich
schon ab
69,95 €^{1,2,3}

Wir bringen die Spiele eurer Mannschaften per Live-Streaming ins Internet^{1,3} – und zu den Fans nach Hause!

Jetzt Kamera installieren lassen, Sponsoren mitnehmen und Zuschauer begeistern!



Hier weitere
Informationen erhalten
und Kontakt aufnehmen:
telekom.de/gk-sporttotal



In Kooperation mit



SPORTTOTAL

Alle Preise netto und zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. 1) Der Kunde erhält von der Telekom Deutschland GmbH auf Basis eines mit dieser abzuschließenden Vertrages Kamera (Miete), Konnektivität (M2M-Kommunikation zur sporttotal.tv Plattform), Montage und den technischen Support für die sporttotal Kamera (Hardware). Ein Vertrag kann erst nach Einschätzung der Mobilfunk-Versorgung vor Ort und der wirtschaftlichen Erfolgsaussichten des jeweiligen Projekts abgeschlossen werden. Voraussetzung für den Vertrag mit der Telekom ist ein separater Vertrag mit der sporttotal.tv GmbH über die Teilnahme am sporttotal.tv Projekt. 2) Das sporttotal Kamerasystem Paket Basic beinhaltet die Miete der Kamera-Hardware (inklusive Montage und technischem Support), die Datenübertragung zur sporttotal Plattform zwecks Ermöglichung der Aufnahme/Übertragung aller Heimspiele einer festgelegten Mannschaft in der jeweiligen Liga/Saison und zusätzlich 5 weiterer Heimspiele mit max. 2,5 Std. Dauer je Saison sowie die erforderliche automatisierte M2M-Kommunikation ausschließlich zur Plattform sporttotal.tv. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. 3) Voraussetzung ist ein separater Vertrag mit der sporttotal.tv GmbH über das sporttotal.tv Projekt.



WILLIBALD GAILLER

Landrat Neumarkt

Fußball ist die Sportart Nummer Eins in ganz Deutschland und so auch in unserem Landkreis und der gesamten Region. Gut 200 Fußballvereine im Fußballkreis Neumarkt/Jura bieten den über 1.500 Mannschaften im Jugend-, im Frauen- und im Herrenfußball mehr als nur ein sportliches Angebot. Sie prägen das Leben unserer Gesellschaft und tragen wesentlich zur Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen bei. Fußball vermittelt soziale Kompetenzen und steht für wichtige Werte wie Fair Play, Respekt, Solidarität und Toleranz. Er begeistert viele Menschen - Woche für Woche!

Die Pandemie hat auch den Amateurfußball hart getroffen. Unzählige Spiele fielen dem Corona-Virus bereits zum Opfer. Vor allem die Jugendleiter, Betreuer und Trainer waren in der Zeit sehr gefordert, die Sportlerinnen und Sportler zu motivieren, aber auch für all die Ehrenamtlichen in den Vereinen war und ist es nicht leicht, sprichwörtlich am Ball zu bleiben.

Dabei ist das Ehrenamt unverzichtbar für unsere Vereine. Der Amateurfußball ist nicht denkbar ohne die große Zahl von Betreuern, Trainern, Schiedsrichtern, Platzwarten, Grillmeistern und Getränkeverkäufern sowie den Vorstandschaften. Ein starkes Ehrenamt und ausgeprägtes bürgerschaftliches Engagement ist das Markenzeichen unserer Vereine. Es ist eine tragende Säule für ein lebendiges und funktionierendes Gemeinwesen und verdient unser aller Anerkennung und Wertschätzung.

Ich wünsche dem 5. ordentlichen Kreistag des Fußballkreises Neumarkt/Jura einen erfolgreichen Verlauf. Allen Verantwortlichen und ehrenamtlich Tätigen sowie allen Fußballerinnen und Fußballern wünsche viel Erfolg und alles Gute!

Willibald Gailler
Landrat



TOTENGEDENKEN

Zum Gedenken

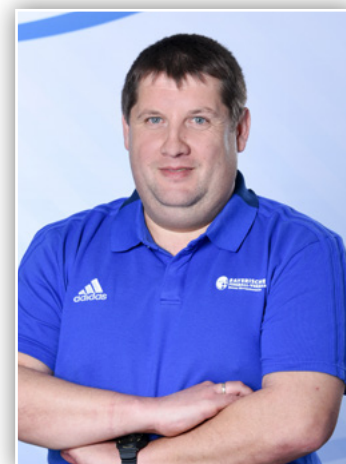
In der abgelaufenen Legislaturperiode haben uns wieder zahlreiche verdiente Sportkamerad*innen verlassen. Stellvertretend für alle Verstorbenen im Bezirk, den Kreisen und den Vereinen sei hier genannt:



Ludwig Beer (10.05.1952 bis 14.02.2021)
Ehren-Bezirksspielleiter



Michael Schott (29.04.1980 bis 01.07.2020)
Lehrwart SR Gruppe Jura Nord



MARKUS HUTFLESZ

Kreis-Spielleiter

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Vereinsvertreter*innen,

zum 5. Ordentlichen Kreistag des Fußballkreises Neumarkt/Jura möchte ich Sie hier in der kleinen Jurahalle in Neumarkt recht herzlich begrüßen.

Unser Alltag und unsere Lebensweise der vergangenen Legislaturperiode war sehr stark durch die Pandemie und die von der Exekutive auferlegten Anordnungen beeinflusst. Dies galt auch für das Vereinsleben und den Fußballsport in unserem Spielkreis Neumarkt/Jura. Viele Entscheidungen mussten getroffen und zahlreiche kontroverse Diskussionen geführt werden.

Mein Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfer*innen in den Vereinen, die in dieser schwierigen Zeit eine Vielzahl an Mehrarbeit mit viel Fleiß und Bravour meisterten. Viele Entscheidungen wurden auf Basis von Meinungsbildern durch die abstimmenden Vereine (z. B. Fortführung der Saison 2019/2020, und Abbruch der Saison 2019/2020 im Frühjahr 2021) getroffen. Zahlreiche Vereinsvertreter*innen nahmen auch wieder die Einladung an, sich an der Spielplangestaltung und dem Zusatzprojekt „Ligapokal“, welcher leider

nicht stattfinden konnte, zu beteiligen. An dieser Stelle noch einmal ein recht herzlicher Dank seitens der Kreis-Spielleitung.

Auch in weitere Entscheidungen wurden die Vereine mit ihren Wünschen und Meinungen einbezogen (Abstimmungen und Fragebögen). Oberste Priorität hatten die Vorspiele der 2. Mannschaft bei den Heimspielen.

Unser Flex-Spielbetrieb mit 9er Mannschaften verhinderte eine große Flut von Mannschaftsrückziehungen, die nicht zuletzt auch durch Corona bedingt waren. Die Anzahl der Spielgemeinschaften hat sich in der Saison 2021/2022 auf 39 Mannschaften erhöht (Saison 2019/2020: 34 Mannschaften).

Toto-Pokal

Der Toto-Pokal wurde wieder in bekannter Form ausgetragen: Gruppenphase mit Vierer- und Dreier-Gruppen und anschließend Spiele im KO-System. In der Saison 2020/2021 fand der Pokalwettbewerb aufgrund der Covid-19 Pandemie in abgespeckter Form statt (Halbfinale und Finale).

Entwicklung der Mannschaftszahlen im Kreis Neumarkt/Jura

Saison	BYL	LL	BZL	KL	KK	AK	BK	Summe
2018/2019	2	2	10	28	56	84	113	295
2019/2020	1	5	8	28	56	84	108	290
2021/2022	2	5	7	28	53	78	102	275



Toto-Pokal Sieger 2019: SV Rednitzhembach

Jahr	Toto-Pokal Sieger	Gegner Hauptrunde
2018	DJK Dollnstein (KK)	VFB Eichstätt (RL)
2019	SV Rednitzhemb. (KK)	Viktoria Aschaffenh. (RL)
2020	FC Wendelstein (BZL)	1. SC Feucht (BayL)
2021	FC Wendelstein (BZL)	SpVgg Unterhaching (RL)

2019	68 Teilnehmer	Sieger:SV Wettelsheim
2020	55 Teilnehmer	Sieger:TSV Wolfstein

Erdinger Meister-Cup

2018 wurde das Bezirksfinale beim TSV 1860 Weißenburg ausgetragen. Mit dem SC Großschwarzenlohe, dem TSV Wolkersdorf und dem TSV Berching erreichten drei Mannschaften aus unserem Spielkreis das Bezirkshalbfinale. Bezirkssieger wurde der TSV Wolkersdorf, der sich mit 2:1 gegen den SC Großschwarzenlohe durchsetzte. Das Landesfinale fand auf dem Sportgelände der TSG Roth statt. Dort scheiterte der TSV Berching im Viertelfinale gegen Viktoria Aschaffenburg.

Lotto-Bayern-Hallencup

Der vom Verkehrsverbund Großraum Nürnberg präsentierte Lotto-Bayern-Hallencups wurde in der Saison 2018/2019 und 2019/2020 durchgeführt. Der Modus mit den Vorrundenturnieren, den vier Zwischenrundenturnieren und der Endrunde sorgte regelmäßig für gut gefüllte Hallen und ermöglichte für die Endrundenteilnehmer Preisgelder von mehreren Tausend Euro. Leider mussten die letzten beiden Hallenevents aufgrund der Pandemie ausgesetzt werden.

Hallenkreismeister 2019: SV Wettelsheim



Sieger Erdinger Meister-Cup Mittelfranken 2018:
TSV Wolkersdorf



Die Gruppenspielleiter Herren/Senioren im Kreis Neumarkt/Jura



Karlheinz Heger



Florian Kleemann



Siegmund Toll



Eberhard Frohns

Seniorenspielbetrieb (Alte Herren)

Der Seniorenspielbetrieb verlief unter der Leitung von Eberhard Frohns ohne Probleme. Die Saison 2017/2018 (31 Mannschaften) und die Saison 2018/2019 (32 Mannschaften) wurden mit einer Kreisliga, einer Kreis-klasse und einer A-Klasse gespielt. Beim Kreispokal 2020 starteten 16 Mannschaften. Leider musste dieser coronabedingt abgebrochen werden. Das Halbfinale erreichten FC Wendelstein, TV Hilpoltstein, 1. FC Altdorf, SV Eintracht Penzendorf. Für den A-Senioren-Kreispokal 2021 meldeten sich 24 Mannschaften. Kreissieger wurde der SV Eintracht Penzendorf. In den anderen Altersklassen konnte mangels Mannschaften kein Regelspielbetrieb angeboten werden. Vielen Dank an Eberhard Frohns für die hervorragende Organisation des Seniorenspielbetriebs.

Ich möchte mich, stellvertretend für alle meine Kolleg*innen im Kreis-Spielausschuss, bei Ihnen liebe Vereinsvertreter*innen, für die gute und harmonische Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren bedanken. Auch bei allen Kolleg*innen auf Kreis-, Bezirks- und Verbandebene, sowie den Mitarbeiter*innen der Bezirksgeschäftsstelle in Nürnberg und der Verbandszentrale in München bedanke ich mich herzlichst.

Mein besonderer Dank gilt Siegmund Toll, Karlheinz Heger, Florian Kleemann und Eberhard Frohns für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren.

Mit sportlichen Grüß
Markus Hutflesz



Wir rücken Ihren Sportplatz ins richtige Licht

.....
WEIL GUTES LICHT HERZEN HÖHER
SCHLAGEN LÄSST!



ANDREAS KIENLEIN

Kreis-Jugendleiter

Unser Fußballkreis Neumarkt/Jura zählt 194 Vereine, von denen 177 Vereine Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet haben.

138 dieser Vereine nehmen aktiv am Spielbetrieb der Junioren teil, davon haben sich 96 Vereine zu Spielgemeinschaften (SGs) zusammengeschlossen.

Die Anzahl der Mannschaften in SGs nimmt weiter zu: 2017/18 waren es noch 236 Mannschaften, in der aktuellen Saison 2021/22 sind es bereits 276 Teams.

Die stetig ansteigende Zahl der SGs ist nicht zuletzt auf den demographischen Wandel zurückzuführen. Die geburtenschwachen Jahrgänge haben unseren schönen Sport längst erreicht. Um hier als Verein bestehen zu können, bleibt oft nur der Weg in eine SG!

Dennoch ist es in den letzten vier Jahren das Ziel der gesamten Kreis-Jugendleitung gewesen, den Spielbetrieb für alle möglichst angenehm und heimatnah zu gestalten. Einen geregelten Spielbetrieb in allen Altersklassen zu organisieren, ist leider nicht immer einfach. Insbesondere im Bereich der U19 und U17 Junioren wird es immer schwieriger. Aufgrund der Mannschaftszahlen mussten wir hier die Kreisklassen abschaffen – das ist in vielen Kreisen Bayerns schon lange der Fall! Auch über neue Spielsysteme hatten wir uns schon Gedanken gemacht, eines dieser Systeme haben wir bei den U19 Junioren auf Kreisebene bereits umgesetzt. Viele Vereinsvertreter fanden das System gut, andere waren ganz und gar nicht begeistert. Wir waren und sind dennoch der Meinung, dass sich gera-

de im U19 Bereich etwas tun musste, um den Spielbetrieb geregelt aufrechterhalten zu können.

Doch dann war es so weit und alles kam so, wie es sich niemand je vorstellen konnte. Die Pandemie hat unseren Sport (und nicht nur Diesen) komplett auf den Kopf gestellt.

Es wurde bayernweit die sogenannte „Meldeliga“ im Bereich des Großfeldes auf den Weg gebracht. Nun hat jeder Verein die Möglichkeit, auf Kreisebene seine Mannschaften für die Liga zu melden, für die er meint, dass seine Teams geeignet sind. Dieses System fand einen sehr großen Zuspruch und ist daher auch nach dem Probejahr nunmehr in die zweite Runde gegangen.

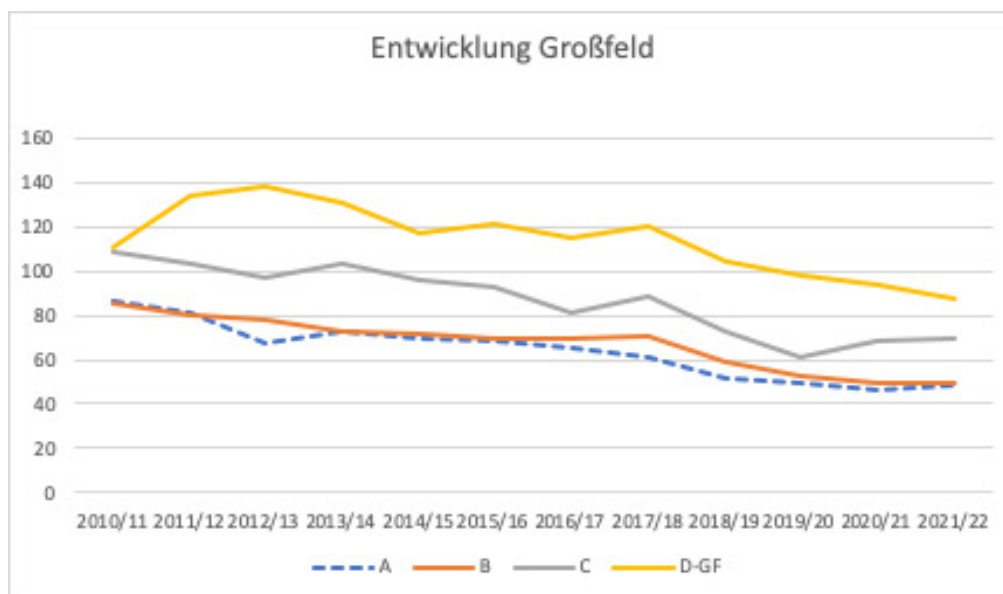
Auf der folgenden Seite finden Sie die Übersicht der Mannschaftszahlen für die zwölf Jahre des Bestehens unseres Kreises. In der Saison 2010/2011 konnten wir noch 875 Mannschaften verzeichnen, der Rückgang auf 678 entspricht einem „Verlust“ von ca. 33% der Mannschaften in den letzten 11 Jahren.

Allerdings darf man bei dieser Rechnung nicht vergessen, dass ab der Saison 2019/20 bei den G-Junioren das Spielsystem „Minifußball“ eingeführt wurde. Viele Vereine konnten dadurch (aufgrund der geringeren Spielerzahl pro Mannschaft), mehrere Mannschaften melden. Die Zahl der Spieler ist aber gleichgeblieben. Der Anstieg der Mannschaften ist daher relativ zu sehen.

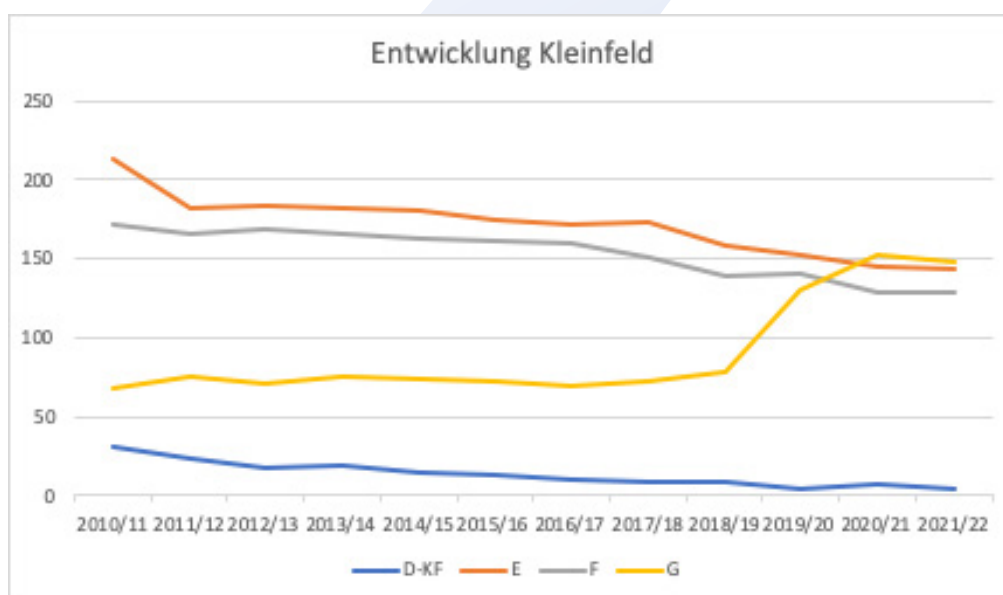
Entwicklung der Juniorenmannschaften im Kreis Neumarkt/Jura:

	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022
A	86	81	67	73	70	68	65	61	52	50	46	48
B	85	80	78	73	72	70	70	71	59	53	50	50
C	109	103	97	103	96	93	81	88	73	61	68	69
D-GF	111	134	138	131	117	121	115	120	104	98	94	87
D-KF	31	24	18	19	15	13	10	9	9	4	7	5
E	213	182	184	182	181	175	172	173	159	152	145	143
F	172	165	169	166	163	162	160	151	139	141	129	128
G	68	75	71	75	74	72	70	73	79	130	153	148
Ges.	875	844	822	822	788	774	743	746	674	689	692	678

Entwicklung der Mannschaftszahlen im Kreis seit 2010 bei den Großfeldmannschaften:



Entwicklung der Mannschaftszahlen im Kreis seit 2010 bei den Kleinfeldmannschaften:



Ligaspielbetrieb

Die Abwicklung des Ligaspielbetriebes gehört zu den Hauptaufgaben der Kreis-Jugendleitung. Hier gibt es mittlerweile kaum noch Probleme, da die Abwicklung samt Erstellung der Terminlisten, Ergebnis- und Tabellenveröffentlichung sowie Spielverlegung komplett über die EDV (DFBnet) und damit digital abgewickelt wird. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen und Schiedsrichtereinteiler*innen funktioniert reibungslos.

In den vier Bezirksoberligen sind wir mit insgesamt 18 von 60 Mannschaften gut vertreten. In der U19-Landesliga haben wir mit dem ASV Neumarkt (2.) und der JFG Wendelstein (1.) zwei gute Vertreter, ebenso spielen wir mit dem ASV Neumarkt (6.) in der U17-Landesliga und dem TSV 1860 Weißenburg (5.) in der U15-Bayernliga ganz gut mit!

Auch wenn wir in den höheren bayerischen Ligen auf Dauer gesehen nicht mithalten können, ist die Arbeit unserer Vereine dennoch sehr wertvoll, was ganz gut daran zu erkennen ist, dass immer wieder Spieler in Nachwuchsleistungszentren zu den Profivereinen wechseln.

Ebenso wird auf Kreis- und Bezirksebene sehr guter Fußball gespielt und die Erfolge werden Woche für Woche auf unseren Sportplätzen bejubelt und gefeiert. Stellvertretend für alle Meister der Juniorenspielklassen im Kreis finden Sie in der Übersicht die Kreisligameister der vergangenen vier Spieljahre.

Von der immens großen Zahl an Spielverlegungen gerade im Juniorenbereich wurde bereits wiederholt berichtet (und diese lässt sich aufgrund der Umstände auch nicht wirklich reduzieren) – auch Corona tut der Minimierung in diesem Bereich nicht gerade gut.

Ein weiteres Problem sind die witterungsbedingten Spielausfälle (wobei sich diese in den vergangenen vier Spielzeiten im Rahmen hielten, auch die kleineren Gruppengrößen seit Einführung der Meldeliga tragen dazu bei), die zahlreichen Mannschaftszurückziehungen (um die 30 pro Saison) sowie die Nicht-Antritte von Mannschaften, gerade am Saisonende. Hier sollten wir alle zusammen versuchen, diese Zahlen möglichst gering zu halten, auch wenn es sich nicht immer verhindern lässt.

Pokalwettbewerbe

Neben dem Ligaspielbetrieb gibt es bei den A- und C-Junioren auch einen bayernweit ausgespielten Pokalwettbewerb, sowie auf Kreisebene den Wüstenrot-Cup der D-Junioren, welcher seit Beginn der Pandemie erst einmal auf Eis gelegt (aber nicht vergessen) wurde. Im A-Juniorenbereich trennten sich im Finale dieser Saison der BSC Woffenbach und die (SG) 1. FC Schwand mit 1:4. Auf Bezirksebene kommen nun im Frühjahr noch die Landesligisten hinzu.

Im Baupokal der C-Junioren findet traditionell am 1. Mai die Endrunde des Kreises mit vier Teams statt. Auch hier sorgt immer manch „niederklassiger“ Verein für eine Überraschung. In der Saison 2020/21 konnten wir allerdings aufgrund Zeitmangels (Corona) nicht alle Kreisrunden spielen. Die noch übrig gebliebenen

Meister der Kreisliga Neumarkt/Jura (ab 2019/20 die Erstplatzierten der Kreisliga)

	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
A	SV Unterreichenbach	TSV Katzwang	SV Rednitzhembach JFG Neumarkt TSV Heideck	JFG Rothsee Süd JFG Aurachtal
B	SV Unterreichenbach	JFG Wendelstein II (SG) SSV Oberhochstatt	(SG) TSV Georgensgmünd SC 04 Schwabach BSC Woffenbach	SC 04 Schwabach JFG Reichswald 09 (SG) SV Unterwurbach
C	SC 04 Schwabach	JFG Neumarkt	(SG) 1. FC Schwand SSV Oberhochstatt	(SG) SC Pollanten JFG Rothsee Süd
D	ASV Neumarkt II n.A.	(SG) SV Unterwurbach	JFG Wendelstein II n.A. JFG Rothsee Süd	SC 04 Schwabach BSC Woffenbach

Vereine konnten sich für das Finale bewerben. Es kam dann zum Schlagabtausch zwischen der (SG) SC Ettenstatt und der (SG) 1. FC Gunzenhausen (0:4). Für die Gunzenhausener war in der Bezirksrunde dann leider Schluß, da u.a. auch die Bayern- und Regionalligisten dazu stießen.

Eine Ausnahme ist hier die Altersklasse der F-Junioren, welche ja bereits seit einigen Jahren als Fair-Play-Liga auch in der Halle gespielt wird. Dieses System hat für viele Vereine einen großen Vorteil: Kein Team scheidet bereits nach der ersten Runde aus, es kommen also alle Mannschaften weiter. Somit ist für die „Kleinen“ bei uns im Kreis der Spielbetrieb im Winter gesichert. Es werden

Die Pokalsieger in der Übersicht:

	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
A	SC 04 Schwabach	TSV Heideck	(SG) TSV Meckenhausen	(SG) 1. FC Schwand
C	BSC Woffenbach	ausgesetzt	(SG) 1. FC Gunzenhausen	?
D	JFG Rezattal	ausgesetzt	ausgesetzt	ausgesetzt

Hallenmeisterschaften

Einen großen Stellenwert nimmt wie gewohnt der Hallenspielbetrieb ein. Über fast vier Monate hinweg rollt der Ball auf dem Parkett der Hallen im Kreis. An ca. 80 Turniertagen und in bis zu 20 Hallen kämpfen die Mannschaften leidenschaftlich und ermitteln ihre Meister. Angeboten wurden hier Wettbewerbe in allen sechs Altersklassen (außer bei den G-Junioren). Bei den A- und B-Junioren wurden nur für die ersten Mannschaften Wettbewerbe gespielt, für die anderen Altersbereiche gab es meist auch Runden für die zweiten Mannschaften (je nach Hallenkapazitäten). Dabei sorgen vor allem die Endrunden für viel Spannung und haben eine ganz spezielle „Atmosphäre“. Hier macht es sich positiv bemerkbar, dass in unserem Kreis viele geeignete Hallen für die Endrunden zur Verfügung stehen. Sogar in den Vorschlusstrunden sorgen die Play-Off-Spiele nach den Gruppenspielen für Spannung oder gar Dramatik. Dass dies alles so reibungslos und gut organisiert über die Bühne geht, dafür sorgen vor allem die ausrichtenden Vereine, ohne die ein solcher Wettbewerb in dieser Größenordnung gar nicht möglich wäre. Dort sieht man, dass man sich auf unsere Vereine absolut verlassen kann. Und die Schiedsrichtereinteiler sorgen dafür, dass nicht nur die Zahl der Schiedsrichter-Nichtantritte praktisch null ist, sondern auch, dass alle (!) Altersklassen in der Halle von amtlich geprüften Schiedsrichtern besetzt werden.

zwischen drei und fünf Runden ausgespielt, je nachdem, wie die Kapazitäten der Hallen es zulassen. Negativ möchte ich noch anmerken, dass es dadurch natürlich keinen Kreismeister mehr gibt (das ist aber nicht das Negative) und dadurch die Nicht-Antritte in dieser Altersklasse geradezu explodieren. Das ist dann wiederum zum einen nicht schön für die anderen teilnehmenden Teams, da diese dann weniger Spiele haben, aber zum anderen auch für die ausrichtenden Vereine, welche für den Verkauf Verpflegung und Getränke eingekauft haben und dann aufgrund der kürzeren Spielzeiten darauf sitzen bleiben. Hier sind alle teilnehmenden Vereine gefragt, dies in der Zukunft zu vermeiden.

Leider konnten wir in den letzten beiden Jahren unsere HKM aufgrund der in dieser Jahreszeit immer steigenden Coronazahlen nicht durchführen. Wir alle hoffen sehr, dass das in der kommenden Saison wieder möglich sein wird!

U15 HKM: Hallenkreismeisterschaften haben einen hohen Stellenwert im Kreis



Die Hallenkreismeister der einzelnen Altersklassen (nur 1. Mannschaften) in der Übersicht:

(keine Hallenwettbewerbe in den Saisons 20/21 u. 21/22)

	2018/19	2019/20
A	SV Unterreichenbach	(SG) DJK Obererlbach
B	JFG Wendelstein	SV Unterreichenbach
C	SV Rednitzhembach	JFG Neumarkt
D	JFG Wendelstein	ASV Neumarkt
E	TSV 04 Feucht	TSV 1860 Weißenburg

Besondere Veranstaltungen

Hier möchte ich noch einmal auf unsere Fair-Play-Liga Pflichtversammlungen eingehen:

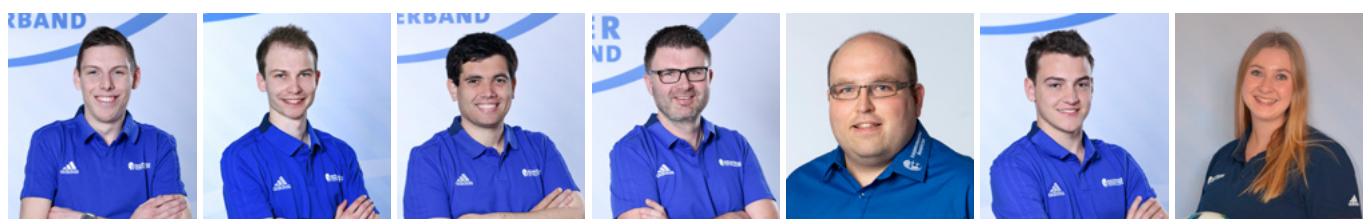
Diese Veranstaltung, welche ja dafür gedacht ist, vor allem in der Altersklasse der F-Junioren (fast jährlich neue Trainer*innen/Betreuer*innen), ist ja leider von vielen Vereinen immer wieder als „nötiges Übel“ angesehen und die Besuche dieser Schulung werden daher auch mal mehr, mal weniger angenommen.

Nun haben wir seit zwei Jahren diese Präsenzschulung aussetzen müssen und haben auch auf Onlineschulungen verzichtet.

Und man soll es kaum glauben, aber wir wurden von nicht wenigen Vereinen angeschrieben und darum gebeten, solch eine Schulung wieder anzubieten. Die vielen neuen Trainer*innen und Betreuer*innen im Kleinfeldbereich kennen sich teilweise nicht aus und nachdem der/die Betreuer*in des Vorjahres sein Amt niedergelegt habe, wäre auch niemand im Verein vorhanden, der diese Thematik dem neuen Amtsinhaber näher bringen könne.

Wir werden daher versuchen, hier eine Lösung zu finden!

Die Jugendgruppenspielleiter im Kreis Neumarkt/Jura:



Florian Hilpert Felix Böck Fabian Schmitt Roland Mayer Florian Lauterkorn Julian Müller Alina Lang

Kreis-Jugendleitung

Nun möchte ich meinen Blick noch den verantwortlichen Juniorenspielgruppenleiter*innen unseres Kreises zuwenden. Felix Böck für die A-Junioren (hat uns leider verlassen, bleibt dem Verband aber als U30-Vertreter treu), Florian Hilpert für die A- und B-Junioren, Fabian Schmitt für die C-Junioren, Roland Mayer für die D-Junioren, Florian Lauterkorn für die E-Junioren, Julian Müller für die F-Junioren (wird uns am Ende dieser Periode verlassen), Alina Lang für die G-Junioren und Mika Zellner als U19-Mitglied (wird in der neuen Legislaturperiode die Altersklasse der F-Junioren übernehmen). Für die Position des U-19 Mitgliedes suchen wir derzeit noch einen Nachfolger. Bei Felix Böck und Julian Müller möchte ich mich für ihr Engagement und ihre Arbeit ganz herzlich bedanken. Ich selbst würde mein Amt als Kreis-Jugendleiter nach acht Jahren weiter ausfüllen – Ihre Zustimmung vorausgesetzt.

Zum Schluss des Berichts möchte ich mich im Namen der Kreis-Jugendleitung beim kompletten Kreis-Ausschuss samt aller Schiedsrichtereinteiler*innen für die angenehme und gute Zusammenarbeit bedanken. Das Gleiche gilt auch für unseren Bezirksjugendleiter, den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle und das Juniorensportgericht. Vielen Dank auch an unsere Sponsoring-Partner der Hallenkreismeisterschaften, vor allem natürlich den Sparkassen Mittelfranken Süd, Gunzenhausen und Neumarkt/Parsberg, aber auch den Sportgeschäften, die uns treu unterstützen: MF-Sport in Berg (Inh. Marcus Freitag), Sport Münch in Berg und Intersport Kolb in Altdorf und Neumarkt. Der größte Dank gilt aber den Vertreter*innen der Vereine für die harmonische Zusammenarbeit und für die Zeit, Kraft und Energie, die Sie zum Wohle unserer Nachwuchsfußballer*innen und unseres geliebten Fußballsports in den Vereinen vor Ort investieren. Wir hoffen, dass dies noch lange so anhält.

Andreas Kienlein

HOFBAUER TEAMSPORT stellt sich vor!

Wir sind ein Spezialist für Vereins- und Mannschaftsausstattung, sowohl stationär an unserem Firmensitz im niederbayerischen Simbach am Inn, aber auch mit langjähriger Kompetenz im Onlinebereich. Neben unseren erfahrenen Mitarbeitern setzen wir auf unsere eigens entwickelten Tools, um Vereine, die einen weiteren Weg nach Simbach haben, auch sehr gut online beraten zu können.

Mit unseren Konfiguratoren kann auf unserer Internetseite: WWW.LAOLA.BIZ ein Trikotsatz oder eine Vereinsbekleidung zusammengestellt und dann bei uns angefragt werden. Unsere individuellen Vereinsshops machen die gewünschte Vereinsausstattung inklusive passender Beschriftung dann jedem Vereinsmitglied zugänglich und entlasten die Funktionäre im Verein.

Dabei kann auf unsere umfassende Auswahl an Premiummarken, allen voran Adidas, zurückgegriffen werden. Unser Sortiment geht noch weit über Vereins-, Trainings- und Spielkleidung hinaus, wir bieten alles Weitere rund um den Fußballplatz an, von Toren und Trainingsequipment bis hin zu Torwart- und Schiedsrichterausstattung.

Dein Verein ist auf der Suche nach einem kompetenten Ausrüstungspartner? Dann melde dich bei uns oder informiere dich auf unserer Internetseite: WWW.LAOLA.BIZ

AKTUELLE ANGEBOTE IM BFV-SHOP

UCL PRO SPIELBALL "ST. PETERSBURG"



-36% AB 5 STK.

SQUADRA 17 TRIKOTSÄTZE



-55%

WWW.LAOLA.BIZ/SHOP/BFV



HOFBAUER
TEAMSPORT

Simon-Breu-Str. 10
84359 Simbach/Inn

Telefon: +49 (0)8571 920 351
Telefax: +49 (0)8571 920 352
Mail: info@laola.biz
Web: www.laola.biz

/hbteamsport

/hofbauer_teamsport

/hofbauertv

BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND

HOFBAUER
TEAMSPORT

OFFIZIELLER PARTNER



REINHOLD HESS

Kreisbeauftragter 2018-2020 für Frauen- und Mädchenfußball

Berichtszeitraum 2018 – 2020

Nach den Wahlen und der Neubesetzung der Kreis-Frauen-und-Mädchenbeauftragte*n im Bezirk, starteten wir mit der Planung der Saison 2019/20. Da wusste noch niemand, dass diese Saison nicht beendet wird, sondern abgebrochen werden musste. Die Vorrunde der Saison 2019/20 begann noch ohne große Änderungen im Vergleich zu den Jahren vorher. Auch die Hallenrunde wurde wie gewohnt durchgeführt. Nachdem die Wintervorbereitung noch normal begann, war dann ab 16.03.2020 nichts mehr, wie es vorher war: Corona, Corona. Zunächst wurde die Saison 2019/20 verlängert und dann schließlich abgebrochen. So hat uns die Pandemie im Griff und jeder wünscht sich nichts anderes als den Fußball vor der Pandemie.

Zusammengefasst die Statistiken der Frauen & Mädchen im Kreis Neumarkt/Jura.

Meisterschaft auf dem Feld:

Saison 2018/19 –

Letzte reguläre Saison noch vor Corona.

Eine Frauen Kreisliga (12er Liga):

- Meister SG Abenberg und Vize-Meister SG Bieswang (beide Aufsteiger).
- Absteiger SV Leerstetten III und 48 Schwabach (Rückzug).

Zwei Kreisklassen

- Nord (8 er Liga), Meister TSV Katzwang
- Süd (7er Liga), Meister TV Eysölden

U17 Juniorinnen:

- eine 10er Liga im Norweger Modell
 - mit vier Vereinen aus dem Kreis Nürnberg/Franken-
kenhöhe
 - Meister SG Mörsdorf
- Hilpoltstein, Lauterhofen in der BOL
- Leerstetten, Katzwang, Obereichstätt, Abenberg, Gnotzheim, Dittenheim, VfL Treuchlingen, Laibstadt in der BZL

U15 Juniorinnen

- eine 8er Liga mit dem Meister SG Abenberg
- Fiegenstall in der BOL

U13 Juniorinnen

- 14 Teams aufgeteilt in 2 Gruppen mit den beiden Meistern Fiegenstall und Ezelsdorf

U11 Juniorinnen

- Hilpoltstein, Katzwang im Bezirk

Saison 2019/21 – normale Vorrunde, anschließend Saisonverlängerung und -abbruch wegen Corona

Eine Frauen Kreisliga (13er Liga)

- Meister Katzwang und Vize-Meister Pfaffenhofen (beide Aufsteiger).
- Absteiger nach Quotientenregelung: Dittenheim, Wolfstein und Grafenberg.

Eine Kreisklasse (13er Liga)

- Meister Hilpoltstein, Vize-Meister Oberferrieden (Relegation, aber wegen Corona ausgefallen)

U17 Juniorinnen

- eine 9er Liga im Norweger Model (7er und 9er Teams)
 - Meister VfL Treuchtlingen
- Ezelsdorf und Abenberg in der BOL
- Fiegenstall, Mörsdorf, Dittenheim, Katzwang/Hip in der BZL

U15 Juniorinnen

- eine mit 11er Liga nach Norweger Modell; Meister Dittenheim
- Ezelsdorf, Fiegenstall, Hip/Katzwang in der BOL

U13 Juniorinnen

- 6 Teams und dem Meister Feucht 04
- Hilpoltstein in der BOL

U11 Juniorinnen

- Hilpoltstein, Altdorf im Bezirk

Leider werden es immer weniger Vereine die Juniorinnenmannschaften im Kreis haben.

Hallenrunde:

2018/19: Endrunde in Weißenburg

- Frauen: Sieger SV Leerstetten im Finale gegen TSV Mörsdorf
- U17 Juniorinnen: Sieger TV Hilpoltstein im Finale gegen FC Ezelsdorf
- U15 Juniorinnen: Sieger DJK Fiegenstall im Finale gegen FV Dittenheim
- U13 Juniorinnen: Sieger DJK Fiegenstall im Finale gegen FC Dittenheim



2019 und 2020 setzten sich die U15-Juniorinnen der DJK Fiegenstall die Hallenkrone auf.

Bayerische Hallenmeisterschaft U17 Juniorinnen in Weißenburg (Ausrichter Fiegenstall) – Sieger TSV Schwaben Augsburg

2019/20: Endrunde in Weißenburg und Schwanstetten

- Frauen: Sieger TV Hilpoltstein im Finale gegen SG Abenberg
- U17 Juniorinnen: Sieger TV Hilpoltstein im Finale gegen DJK Fiegenstall
- U15 Juniorinnen: Sieger DK Fiegenstall im Finale gegen FC Obereichstätt
- U13 Juniorinnen: Sieger TSV 04 Feucht im Finale gegen FV Dittenheim

Die Gründe für den Rückgang der Mannschaftszahlen im Juniorinnenfußball sind vielfältig – Veränderung des Freizeitverhaltens, strukturschwache Gebiete, weniger Ehrenamtliche oder weniger Interesse am Fußball im Verein – und wurden durch die Pandemie sicherlich beschleunigt.

[Reinhold Hess](#)



MELISSA VOLKERT

Kreisbeauftragte 2020-2022 für Frauen- und Mädchenfußball

Berichtszeitraum 2020–2022

Liebe Sportkamerad*innen,

eine wahnsinnige turbulente Zeit liegt hinter und bzw. auch noch vor uns...

Auch mein Einstieg, als Kreisbeauftragte für Frauen- und Mädchenfußball Anfang 2020, war geprägt von der Pandemie. Trotzdem konnte ich mich dank der tatkräftigen Unterstützung meiner Kollegen*innen bereits gut einarbeiten.



Ein großes Highlight im Bezirk Mittelfranken war sicherlich das Jubiläum 50 Jahre Frauenfußball 2020, welches coronabedingt leider nicht gebührend gefeiert werden konnte. Aus 50 Jahre Frauenfußball wurde 50+1. Zwei Vereine in Mittelfranken – der VfL Ehingen und der FC Kalbensteinberg – boten von Beginn an Frauenfußball an und gründeten 1970 eine Frauenfußballabteilung.

Im Oktober 2021 wurde dies in einem kleinen, aber sehr schönen Rahmen beim VfL Ehingen gefeiert. Wahnsinnig schön zu sehen war, dass an diesem Abend viele Frauen aus der Gründungsmannschaft anwesend waren.

Am Tag des Mädchenfußballs (TdM) im Kreis Neumarkt/ Jura waren mit dem TSV Mörsdorf und dem SC Langlaur zwei Vereine vertreten. Der TdM ist ein bundesweiter Aktionstag, der zum Ziel hat neue Spielerinnen für die Vereine zu gewinnen und richtet sich vor allem an Mädchen, die bisher noch nicht im Verein Fußball spielen – eine großartige Möglichkeit, um mehr Mädels für diesen wunderschönen Sport begeistern zu können.

Ich hoffe es werden in nächster Zeit wieder fußballreiche Monate, aber vor allem, bleiben Sie/ Ihr gesund!

Mit sportlichen Grüßen
Melissa Volkert

Der Tag des Mädchenfußballs bietet die Möglichkeit junge Kickerinnen für den Fußballsport zu begeistern.



Helfen kickt! BFV SOZIALSTIFTUNG

„Fußball steht für gesellschaftliche Werte, für Solidarität mit den Schwächeren oder in Not Geratenen. Genau da setzt die Stiftung an.“

Prof. Dr. Manfred Heim,
Vorstandsvorsitzender BFV-Sozialstiftung

UNSER SPENDENKONTO

BFV-Sozialstiftung
IBAN DE44700400480793849100
BIC COBADEFFXXX
Commerzbank AG



Infos und Antragstellung unter:
bfv-sozialstiftung.de



ANTON PFAHLER

Vorsitzender Kreis-Sportgericht

Die zurückliegenden vier Jahre standen größtenteils im Schatten der Corona-Pandemie. So wurde die Saison 2019/20 über zwei Kalenderjahre gestreckt, ausgespielt und dann am Ende kurz vor Schluss doch noch abgebrochen. Dies bedeutete mehrere größere unvorhergesehene Pausen. Was für die Sportgerichte Ruhephasen bedeutet „Keine Spiele, keine Sportgerichts-fälle!“ war für die spielleitenden Funktionäre ein Mehr an Planungsarbeit. Nichtsdestotrotz mussten in den vergangenen vier Jahren immer noch 1008 Fälle in insgesamt 90 Sitzungen abgearbeitet werden (zum Vergleich 1992 Fälle in den Jahren 2014 – 2018). Es ist also eine komplette Spielzeit ausgefallen.

Die Corona-Pandemie brachte eine neue Problematik in die Sportgerichtsarbeit: Spielabsagen aufgrund von Corona-Fällen in den Vereinen. Gottseidank gelangten aufgrund der großzügigen Neuregelung des „Corona-Paragrafen“ durch den Verband nur sehr wenige dieser Fälle zur Entscheidung an unser Sportgericht. Von den vier Fällen, die wir entscheiden mussten, führten zwei Fälle zu einer Spielwertung, weil die Voraussetzungen nicht erfüllt waren, die anderen beiden Fälle wurden eingestellt.

Was jedoch sehr erfreulich ist, ist, dass sich die Gesamtzahl der Fälle reduziert hat. Die 1992 Fälle in der Legislaturperiode 2014 – 2018 (vier Saisons) bedeuten im Durchschnitt 493 Fälle pro Jahr. Im Vergleich dazu die aktuelle Periode mit 336 Fällen jährlich (1008 Fälle/3). Ebenfalls erfreulich, dass sich die „schweren“ Fälle in Grenzen hielten. So mussten wir insgesamt nur

zwölf Spielabbrüche in den letzten vier Jahren verhandeln, davon nur vereinzelt Fälle wegen Gewalthandlungen gegen Schiedsrichter oder andere Personen oder rassistischen Vorkommnissen, die meisten dieser Fälle waren wegen Verletzungen oder Unsportlichkeiten. Schwere Tätlichkeiten von Spielern, die Sperren von sechs oder mehr Spielen nach sich zogen, mussten wir insgesamt 29 in vier Jahren registrieren. Allerdings sind dies 29 Fälle zu viel.

Im Vergleich zu anderen Kreisen halten sich diese Zahlen jedoch absolut im Rahmen. Und auch die Gesamtzahl der Fälle deutet darauf hin, dass die Fairness im Fußballkreis weiterhin auf dem Vormarsch ist. Im Einzelnen gliedern sich unsere Fälle wie folgt auf: s. Tabelle nächste Seite.

Zahlenmäßig sind die meisten Fälle des Jahres immer die Spielabsagen durch die Vereine (Reservemannschaften). Ganz besonders bedenklich ist hier die Zahl 78 für die Saison 2021/22. Wenn man bedenkt, dass erst die halbe Saison gespielt wurde und die meisten Spielabsagen erfahrungsgemäß erst zum Ende der Rückrunde kommen, dann ergibt sich auf das gesamte Jahr hochgerechnet, mit 156 Absagen, die höchste Zahl seit mindestens zehn Jahren. Sind dies bereits erste Konsequenzen aus der Corona-Pandemie?

Sehr kostenintensiv und sportlich sehr schmerzlich (Punkteabzug!) sind die unzulässigen Spielereinsätze. Auch die falschen Angaben bei Pass online nach § 89 RVO (Mindeststrafe 250,- Euro pro Fall) wirken sich in der Vereinskasse stark aus. Mit dem Modul „Pass on-

Übersicht der Sportgerichtsfälle im Kreis Neumarkt/Jura

Saison 2018/19	Saison 2019/21	Saison 2021/22	
85	74	38	§ 65 RVO Unsportlichkeiten
66	54	26	§ 66 RVO rohes Spiel
9	9	11	§ 67/1 RVO Tätlichkeiten mit Sperren von 6 und mehr Spielen
25	18	10	§ 67/2 RVO Tätlichkeiten in einem leichteren Fall
40	23	13	§ 68 RVO Unsportlichkeiten gegen Schiedsrichter
29	14	6	§ 73 RVO Verletzung der Platzdisziplin
104	57	78	§ 78 RVO Spielabsagen durch Vereine
25	21	16	§ 47 RVO Sonstige Unsportlichkeiten
8	3	1	§ 77 unzulässiger Spielereinsatz
0	1	0	§ 72 RVO Spielabbruch (Verschulden durch Spieler)
5	1	5	§ 74 RVO Spielabbruch (Verschulden durch Verein)
6	8	1	§ 89 RVO Falsche Angaben bei Pass online
2	3	5	§ 24 RVO Verfahrenseinstellungen
30	60	18	Sonstige Fälle
434	346	228	Gesamt

line" stellt der Verband den Vereinen ein System zur Verfügung, um sehr schnell eine Spielberechtigung für neue Spieler zu bekommen, dafür wird absolute Korrektheit gefordert. Bei etwas mehr Aufmerksamkeit und Konzentration könnten solche Fehler leicht vermieden werden.

Dass nicht alle Sportkameraden/Vereine mit unseren Urteilen zufrieden sein können, liegt in der Natur der Sache. Sie dürfen jedoch sicher sein, dass wir jeden Fall gleich unvoreingenommen angehen und das Ziel haben gleichmäßige, ausgewogene und gerechte Urteile zu fällen. Oberstes Gebot dabei ist die strikte und korrekte Auslegung und Anwendung der Satzung und Ordnungen des Bayerischen Fußball-Verbandes. Dass unsere Urteile vom Großteil der Vereine und Sportkamerad*innen akzeptiert werden, zeigt sich auch an der geringen Zahl an Berufungen. Gegen die insgesamt 1008 Urteile wurden in den vier Jahren nur elf Berufungen eingelegt, von denen nur eine zum Erfolg führte und drei zurückgezogen wurden. Die restlichen sieben Berufungen wurden wegen Erfolglosigkeit zurückgewiesen.

Zugute kam dem Sportgericht, dass es bereits im achten Jahr in unveränderter Zusammensetzung (Pfähler, Jäger, Remberger) zusammenarbeitet und ihre Mitglieder den Fußballsport aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln kennengelernt haben. Alle drei haben selbst aktiv Fußball gespielt und in den unterschiedlichsten Positionen als Vorstandsmitglieder, Betreuer und Trainer in ihren Vereinen tätig, ebenso waren alle drei viel Jahre als Schiedsrichter aktiv. Auch menschlich hat sich das Trio sehr gut ergänzt, was eine sehr harmonische Zusammenarbeit ermöglichte.



Bereits seit acht Jahren arbeitet KSG-Vorsitzender Anton Pfähler mit seinen beiden Beisitzern Hans Jäger und Fritz Remberger zusammen.

Mit dieser Zusammenarbeit ist nun zum Saisonende Schluss. Alle drei Kameraden beenden aus Altersgründen ihre Tätigkeit für den Bayerischen Fußball-Verband (BFV). Pfahler Anton war mit seinen 71 Lebensjahren nun 30 Jahre in unterschiedlichen Positionen (Spielleiter Jugend und Herren, Kreisvorsitzender, Sportgericht) ehrenamtlich für den BFV tätig. Außerdem ist er seit 52 Jahren Schiedsrichter und war darüber hinaus auch in verschiedenen Positionen für seinen Verein tätig.

Auch Hans Jäger wird zum Ende der Periode ausscheiden. Der Mitbegründer und langjährige Vorstand des FC Kalbensteinberg, ist seit knapp 50 Jahren Schiedsrichter tätig. Zudem hat der inzwischen 73-jährige auch viele Jahre das Amt des GSO der Gruppe Neumarkt und des Kreis-Schiedsrichterobmanns begleitet. Lediglich unser „Küken“ Fritz Remberger hat sich mit seinen 67 Jahren noch nicht endgültig entschieden, ob er im Sportgericht weitermacht.

Einmal muss also Schluss sein. Und wir sind deshalb der Meinung, dass dies der richtige Zeitpunkt ist, um den Jüngeren Platz zu machen. Es hat uns immer Freude bereitet, für Euch, die Vereine, alle Sportkamerad*in-

nen und für unseren geliebten Fußballsport tätig sein zu dürfen. Unser Dank gilt deshalb allen vorstehend Genannten für die immer gute Zusammenarbeit und für ihr Verständnis vielleicht für die ein oder andere nicht so positive Entscheidung. Es ging uns immer um die Sache, nie um Personen. In diesem Sinne nochmals: Danke und Tschüss!

Unser Dank gilt auch allen Kolleg*innen in den verschiedenen Gremien (Spielleitung, Jugendleitung, Schiedsrichtern), unseren übergeordneten Instanzen vom Bezirks-Sportgericht und dem Verband, sowie dem Personal in der Geschäftsstelle. Die Zusammenarbeit war immer vorzüglich und war vor allem von großem Vertrauen geprägt.

Der letzte und „dickste“ Dank gilt aber meinen beiden Mitstreitern Hans und Fritz für die tatkräftige Unterstützung. Wir waren ein geniales Team und stets loyal zueinander zum Wohle des Fußballsports. Danke!

Für das Kreissportgericht Neumarkt/Jura
Anton Pfahler, KSG Vorsitzender

VERANTWORTUNG

HABE ICH IM

VEREIN GELERNT.



FAIRPLAY

HABE ICH IM

VEREIN GELERNT.



#aufdieplätze FEIERLICH
LOSD!

Eine Kampagne des



**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Mit Unterstützung von




Vaillant und der Bayerische Fußball-Verband

Offizielle Partner des Klimas



In Kooperation mit



Jetzt mehr erfahren: www.vai.vg/bfv



OLIVER JOHANNES

Kreis-Schiedsrichterobmann

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Vereinsvertreter*innen,
 verehrte Gäste,

im Namen des Kreis-Schiedsrichterausschusses Neumarkt / Jura darf ich Sie recht herzlich zum 5. außerordentlichen Kreistag in der kleinen Jurahalle zu Neumarkt begrüßen. Herrschte zu Beginn der abgelaufenen Legislaturperiode in unserem Leben noch der ganz normale Alltag, so mussten wir ab Anfang 2020 lernen, uns in unserem Leben aber auch im Fußball auf eine Situation ein- bzw. umzustellen, welche so noch niemand von uns je zuvor erlebt hat: Kontaktbeschränkungen, harter Lockdown, Hygienevorschriften, Umstellung von Präsenz auf digitale Meetings, Masken-tragepflicht etc. – noch immer bestimmt die Pandemie unser Leben und unseren Alltag. Es bleibt zu hoffen, dass schnellstmöglich wieder Normalität in unser Leben einkehrt und wir unseren geliebten Fußballsport wieder so ausüben können, wie vor der Pandemie.

Die drei Schiedsrichtergruppen (SRG) in unserem Kreis kamen zum 31.12.21 auf eine Gesamtmitgliederzahl von ca. 850 Schiedsrichter*innen (SR), davon greifen etwa 400 noch regelmäßig zur Pfeife. Eine Zahl, die mir zwischenzeitlich immer mehr Sorgenfalten auf die Stirn treibt. Herauszuheben ist nach wie vor unsere FIFA-SR Angelika Söder vom TSV Ochenbruck, welche international und national nach einer kurzen Babypause nun wieder voll angreift und die Fahne unseres Kreises über die Grenzen Deutschlands hinaus hochhält.

Die SRG Jura-Nord stellt mit knapp über 400 Schiedsrichter*innen personell die stärkste Gruppe in unse-

rem Kreis, gefolgt von der SRG Jura-Süd mit ca. 250 Mitgliedern und der SRG Neumarkt mit 200 Mitgliedern. Prozentual stellt Neumarkt jedoch die höchste Quote an aktiven Unparteiischen. Von den knapp 200 Mitgliedern gehen hier ca. 140 regelmäßig ihrem Hobby nach. In den vergangenen zwei Jahren konnten zwar durch Online-Neulingslehrgänge, welche vom Verbandsschiedsrichterausschuss bayernweit online durchgeführt worden, auch in unserem Kreis einige neue Kolleg*innen dazu gewonnen werden, dies ist aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

Das Thema „Schiedsrichtermangel“ bestimmt nach wie vor unseren sportlichen Alltag und es wird für die jeweiligen SR-Einteiler in den einzelnen Gruppen immer schwieriger Woche für Woche die Spiele zu besetzen. Die B-Klassen können nur noch ganz sporadisch mit neutralen SR besetzt werden, in den unteren Juniorenspielklassen ist es auch kaum noch möglich für alle Spiele SR einzuteilen.

Mein Appell geht somit an jeden einzelnen Verein in unserem Kreis geeignete Sportkamerad*innen für die Durchführung unserer Neulingslehrgänge zu melden, um diesen negativen Trend aufhalten zu können.

Ich selbst habe entschieden, dass ich aus persönlichen Gründen nicht mehr als GSO der SRG Neumarkt und als KSO des Kreises Neumarkt/Jura kandidieren werde. Mein Dank gilt an meine Funktionärskolleg*innen aus Verband, Bezirk und Kreis. Stellvertretend für Alle möchte ich hier unseren Bezirks-Schiedsrichterobmann Siegmund Seiferlein, meine beiden Obleute-Kollegen Michael Winkler und Uwe Wichmann sowie

Kreis-Spielleiter Markus Hutflesz nennen, aber auch die Zusammenarbeit im Kreis- und Gruppenschiedsrichterausschuss Neumarkt war stets hervorragend. Hier gilt mein besonderer Dank Hans-Jürgen Nunner, der zu meinem Nachfolger als GSO der SRG Neumarkt gewählt wurde sowie an Sebastian und Lukas Lang.

Zu guter letzt möchte ich mich auch bei allen Vereinen in unserem Kreis für die stets gute und harmonische Zusammenarbeit bedanken. Wir haben immer

versucht für Vereine und Schiedsrichter*innen eine Win-Win-Situation zu erreichen - dies ist uns auch meistens gelungen.

Ich wünsche uns einen harmonischen Kreistag und vor allem für die Zukunft beste Gesundheit. Bleiben oder werden Sie wieder gesund!!!

Ihr/Euer

Oliver Johannes, KSO Neumarkt/Jura



**NETZKONTROLLE?
WIR KÜMMERN
UNS!**

WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

**ANPFIFF FÜR DEINE SCHIEDSRICHTER-LAUFBAHN?
WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT!**

- Alles zur Kampagne #wirregelndas
- So läuft die Schiedsrichter-Ausbildung
- Alle Neulingskurse und Termine
- Alle Ansprechpartner in deiner Region



Impressum:

Herausgeber:
Bayerischer Fußball-Verband e.V.
Bezirk Mittelfranken
Allersberger Str. 99, 90461 Nürnberg
Tel. 0911 468868
E-Mail: bezirk.mfr@bfv.de
www.bfv.de

Redaktion:
Kreis-Ausschuss des Fußball-
Kreises Neumarkt/Jura
Fotos: BFV

Gestaltung & Layout:
Titel: Stefanie Gerbert Grafik & Webdesign,
www.stefanie-gerbert.de
Innenseiten: typoholica mediengestaltung,
Christine Richert, www.typoholica.de

BEGEISTERUNG

HABE ICH IM

VEREIN GELEHRT.



#aufdieplätze FERTIG,
LOS!

Eine Kampagne des



BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND

Mit Unterstützung von

